

Erntebblatt Fokusgruppen Heidenheim

Fokusgruppe Rad-/Fußgängerverkehr/ÖPNV

Datum 24. Oktober 2012

27. Sitzung

Sitzungsleitung: Uwe Siedentop

Moderation:

Protokoll: Uwe Siedentop

TeilnehmerInnen: Reinhard Walloschke, Siegward Schottky, Martin Seemann, Claus Behrendt, Karin Metzger, Günter Staffa, Uwe Siedentop,

Entschuldigt: Wolfgang Hauser, Felix Krey, Sebastian Hyneck

Allgemeines

Kurzer Bericht von Uwe Siedentop über die am 23. Oktober stattgefunde Sitzung mit der Erntegruppe.

Zu Besuch kam Herr Moser von der Fokusgruppe 6 „Sexy Stadt“ und erläuterte die Ideen für einen Fahrradweg aus der Innenstadt über den Schlossberg. Die Idee wurde von der Fokusgruppe sehr interessiert entgegengenommen. Näheres, wenn das Projekt öffentlich vorgestellt wurde.

Uwe Siedentop hat einige der Anlieger eingeladen, weitere folgen am Montag. Zugesagt hat bereits Herr Frederich von der Weinhandlung Bühr-Weine.

Themen / Inhaltliche Schwerpunkte

Kurzer Überblick über unsere Argumentationen am 7. November gegenüber den Anliegern für eine Fußgängerzone (siehe Protokoll vom 10.10.). Ergänzend dazu:

- Einbahnstraße Wagnerstraße/Schlossstraße aufheben. Dadurch entstehen zwei Zugänge.
- Parkplätze sind genug, überwiegend Dauerparker.
- Andienung in der neuen Fußgängerzone wie in der Hauptstraße: 18 und 11 Uhr.

Großer Schwerpunkt waren die Überlegungen zur Umgestaltung des Fahrradweges zwischen der Kreuzung Brenz-/Olgastraße/An der Stadtwaage und der Kreuzung Marien-/Olgastraße an der Musikschule/Pressehaus. Einig war die Gruppe sich über den Weg entlang der Straße an der EGR vorbei mit einer Fahrradweiche wie an der alten BA.

Ebenso sieht die Gruppe keine größeren Probleme für den Radverkehr aufkommen, wenn an der Ludwig-Lang-Straße ein Supermarkt entstehen wird.

Die Gruppe sieht den vom Schillergymnasium kommenden Weg über die Christianstraße in die Innenstadt und weiter nach Westen als den innerstädtischen Hauptfahrradweg an. An den sollen sich die innerstädtischen Fahrradwege hin orientieren.

Mittel- bis längerfristig ist der Bau eines Fahrradweges von der Pilzchen Unterführung in Richtung Süden über die alte Bahntrasse angedacht. Hier sollte das Gelände entsprechend freigehalten werden, um den Weg bauen zu können. Einzelne Verkäufe durch die Bahn (Voith, Linde) verhindern jetzt schon eine Durchgängigkeit.

Eine größere Diskussion hat die Kreuzung Brenz-/Olgastraße/An der Stadtwaage mit sich gebracht: Die Gabelung der B466 in Olga- und Brenzstraße ist für eine Durchgängige und schlüssige Fahrradstrecke/-überquerung ungeeignet. Es kam zu keiner einheitlichen Lösung. Das Thema wurde aus zeitlichen Überlegungen heraus als Hausaufgabe den Mitgliedern mitgegeben. 4. Dezember tagt der TU und hier soll das Projekt vorgestellt werden.

Ergebnisse

Die Mitglieder sollen zum Thema „Fahrradüberquerung“ Kreuzung Brenz-/Olgastraße/An der Stadtwaage Ideen entwickeln und am nächsten Termin in die Diskussion einbringen.

Verabredungen / Nächste Schritte / Nächster Termin

7. November, Rathaus, 6. Stock, Zimmer 634, 18.30 Uhr – Fahrrad

Wir erwarten einige der Anlieger der Schlossstraße als Gäste zu einer Diskussion über ein Fußgängerzone in der Schlossstraße.

14. November, Rathaus, 6. Stock, Zimmer 634, 18.30 Uhr – ÖPNV

Wir erwarten Herrn Kuschel zu einer Diskussion über noch nicht beantwortete und weitere Fragen zum Thema Bus/ÖPNV in Heidenheim.